

Massenproteste in Honduras

Tegucigalpa. In Honduras sind Zehntausende Menschen aus Protest gegen steigende Lebensmittelpreise auf die Straße gegangen. In mehreren Städten des zentralamerikanischen Landes legten Demonstranten am Donnerstag (Ortszeit) den Verkehr durch Straßenblockaden lahm. Zu den Aktionen hatten Gewerkschaften, die Nationale Koordinierung des Volkswiderstands (CNRP) sowie Lehrerorganisationen aufgerufen. Sie forderten unter anderem »strikte Preiskontrollen«, den »Stopp der Privatisierungen von Staatsbetrieben« sowie eine »nationale Strategie zur Aufteilung des Reichtums«.

In der Hauptstadt Tegucigalpa beteiligten sich etwa 3000 Menschen an einem »Marsch gegen den Neoliberalismus«. Die Polizei war mit fünf Hundertschaften präsent. Antiaufbruchreinheiten gingen mit Schlagstöcken gegen die Demonstranten vor. Auch in Honduras' zweitgrößter Stadt San Pedro Sula sowie in den Städten La Ceiba und El Progreso löste die Polizei die Kundgebungen gewaltsam auf.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104238.massenproteste-in-honduras.html>